



Sammlung Theaterzettel

Die Kinder der Exzellenz.

Wolzogen, Ernst von

1895-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. Juni 1895.

Achtundvierzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht A.)

Drittes Gastspiel des Herrn

Georg Engels

vom Deutschen Theater in Berlin.

Die Kinder der Excellenz.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ernst von Wolzogen und William Schumann.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Mathilde, Freifrau von Lersén, Excellenz, Generalwittwe	Frl. v. Rothenberg.
Asta) ihre Töchter	Frl. Wittels.
Trudi)	Frl. Hofmann.
Bodo, Husarenlieutenant, ihr Sohn	Herr Köfert.
Major a. D. von Muzell	***
Ralf Norman	Herr Schreiner.
Diedrichsen, Musikdirektor a. D.	Herr Neumann.
Dr. Hans Diedrichsen, sein Sohn	Herr Bösch.
Eberstein, Inhaber einer literarischen Agentur	Herr Tietzsch.
Lautenschläger, Diener des Majors	Herr Hildebrandt.
*** Major v. Muzell:	Herr Georg Engels.

Das Stück spielt in der Gegenwart in Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		M. 3.— per Platz	
Barterloge	M. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50	"	"
Loge I. Rang	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	"	"
Loge II. Rang	2.—	2. u. 3. Reihe	1.90	"	"
Einzelne Logen:		Sperresitz im Parquet	3.50	"	"
Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Stehplatz im Parquet	2.50	"	"
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Barterre	1.50	"	"
Reserverloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	.80	"	"
Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie	.40	"	"
2. u. 3. Reihe	1.50				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an bis 11 Uhr der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redau, Schweigingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.